



# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Hönow

~Die Kirche für Hönow und Teile von Hellersdorf~

Juli / August / September 2020

---

Elia weiß nicht mehr weiter. Er will nichts mehr sehen und nichts mehr hören, Gott und die Welt sollen ihm gestohlen bleiben, er hat nur noch ein Ziel vor Augen: weit weg, ganz weit weg, dorthin, wo man für keinen mehr erreichbar ist. Die Wüste. Dort will er schlafen, schlafen und vergessen, nichts mehr hören und nichts mehr sehen; und nicht mehr weiterleben - so nicht! Aber: SO AUCH NICHT!

Eine neue Geschichte beginnt, die Geschichte von einem, der auf ein Wort hin aufstand, aß und trank, und wieder gehen lernte. Wie geht das? Denn das gehört ja zu den Schwierigkeiten, mit denen wir es auch zu tun haben: Nach einem Rückschlag - nach der Krise - wieder gehen lernen. Der freie und aufrechte Gang, so sagt man, unterscheidet den Menschen vom

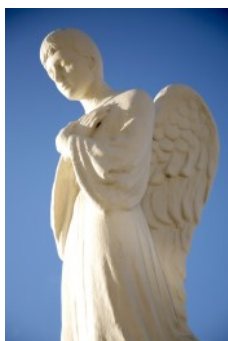


Foto: vincent desjardins

Tier. Doch in dieser Zeit reicht es kaum zum Stehen, da ziehen wir oft genug den Kopf ein und ducken uns, machen uns klein und schlagen die Augen nieder, gehen zuweilen, aus Realitätssinn auf allen vieren oder liegen nur einfach so rum. Zuweilen muss man mit

## Monatsspruch Juli

*Der Engel des HERRN  
rührte Elia an und  
sprach: Steh auf und  
iss! Denn du hast einen  
weiten Weg vor dir.*

(1.Kön. 19,7)

## Monatsspruch August

*Ich danke dir dafür,  
dass ich wunderbar  
gemacht bin;  
wunderbar sind deine  
Werke; das erkennt  
meine Seele.*

(Ps 139,14)

## Monatsspruch September

*Ja, Gott war es, der in  
Christus die Welt mit  
sich versöhnt hat.*

(2.Kor 5,19)



Geschenk.com

uns ein MACHTWORT reden, das uns aus unserer Festgelegtheit herausholt. Solch ein Machtwort erreicht Elia: „Iss und trink!“ Das muss man sich einmal vorstellen: Essen und Trinken! Damit beginnt etwas, damit kommt etwas in Bewegung und eine neue Geschichte fängt an. Eine Wunderge-

schichte, ganz gewiss, denn das kennen wir ja von uns selbst: Einen Menschen, einen müden und verzagten, einen unwilligen und bornierten Menschen hochbringen, auf die Füße stellen und zum Gehen bringen: das ist schon ein Wunder!

Manchmal geht es mir ähnlich wie dem Elia: Ich fliehe vor einer Aufgabe oder vor einer Rolle, die man mir auf den Leib schreiben will. Ich habe genug von all dem, was mich bedrückt und belastet. Ich bin enttäuscht, weil nicht eintraf, was ich erwartet und mir so sehr gewünscht habe. Und ich bin sicher, auch Ihnen geht es manchmal so. Da gibt es Krisen in der Familie, in der Partnerschaft, im Beruf oder mit der eigenen Gesundheit. Wir werden schwach von dem langen Widerstand gegen das, „was das Leben bedroht. Wir haben keine Lust mehr, aus uns herauszugehen und unsere vier Wände zu verlassen. Wir haben keine Kraft mehr, uns aufzurichten und den nächsten Schritt zu tun, den nächsten, das wäre ja schon genug. Doch woran liegt es, woran fehlt es? Vielleicht an so einem Machtwort - einem aufrichtenden Wort, das unsere Machtlosigkeit und Wortlosigkeit aufhebt. Keines das nur feststellt und urteilt. Uns selbst sagen können wir es nicht. Es muss schon ein „BOTE GOTTES“ zu uns kommen, der uns anredet, und uns ein Wort - ein Machtwort sagt. Elia wird von einem Engel berührt und angesprochen.

Vielleicht erinnern Sie sich auch an Situationen, wo es ihnen gut tat, eine Berührung zu spüren, eine Stimme zu hören! Elia wird Brot und Wasser gegeben. Die Engelsspeise stärkt ihn für seinen weiten und langen Weg. Möge es uns wie Elia widerfahren, dass wir in unseren Krisen und Enttäuschungen einen Engel treffen, der uns von unseren Illusionen befreit und aus dem Teufelskreis herausholt. Möge uns unser Engel die Augen und Ohren öffnen, dass wir die Chance zum Leben

entdecken und die Botschaft der Liebe und Dankbarkeit nicht überhören. Legen wir unsere Zeit in Gottes Hände, so mögen wir Ruhe finden, dass wir den Engel ahnen und finden, der uns begleitet zu neuen Ufern.

*Ihr Pfr. Frank Grützmann*

## **TERMINE RUND UM DIE KIRCHE**

*K = Kirche, GH = Gemeindehaus, Ppf = Pavillon des Pflegewohnstifts, Pfw=Pflegewohnstift Brandenburgische Str. 166*

Die Bibelstunde im Pavillon und die Gottesdienste im Pflegewohnstift fallen aufgrund der Corona-Bestimmungen bis auf weiteres aus.

**11.07. (Sa) 15 Uhr Frauenfrühstück im Garten °GH**

**18.07. (Sa) 10 Uhr Trauercafé °GH**

**15.08. (Sa) 10 Uhr Trauercafé °K**

**16.08. (So) 15 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn °K**

*(Beginn des neuen Konfirmandenjahres (7.-9. Klasse)*

**23.08. (So) 16:30 Uhr Serenade: Renaissance und moderne Lieder auf der Harfe**

**05.09. (Sa) 15 Uhr Frauenfrühstück im Garten °GH**

**15.09. (Di) Kiki/Christenlehre startet wieder °GH**

**16.09. (Mi) 19:30 Uhr Gesprächskreis -**

*Thema: das „tau – τ“ die Bedeutung des griechischen Buchstabens (als Antoniuskreuz und Symbol des Franziskanerordens)*

**19.09. (Sa) 10 Uhr Trauercafé °GH**

**23.09. (Mi) 8 Uhr Gemeindeausflug nach Altwustrow**

**27.09. (So) 16:30 Uhr Serenade: Warm ist der Sommer und leuchtend - Gedichte H. Jahn Reinke und Akkordeon**

**03.10. (Sa) Es können Erntedankgaben in der Kirche abgegeben werden**

**04.10. (So) 15 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchweihfest °K**

**25.10. (So) 14 Uhr Goldene Konfirmation**

## Die Gottesdienste in unserer Kirche finden um 9 Uhr statt!

Die Gottesdienste können mit bis zu 50 Teilnehmern unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden. Bitte tragen Sie einen Mundschutz. Personen mit Krankheitssymptomen bitten wir zu Hause zu bleiben und auf Online-Gottesdienste zurückzugreifen. Auf das Abendmahl wird bis auf Weiteres verzichtet. Die Kollekte wird nur am Ausgang gesammelt (und geteilt).

<b>Juli</b>	
<b>05.07.20</b> <i>4. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>12.07.20</b> <i>5. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>19.07.20</b> <i>6. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>26.07.20</b> <i>7. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Prädikant Stöhrer)
<b>August</b>	
<b>02.08.20</b> <i>8. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>09.08.20</b> <i>9. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>16.08.20</b> <i>10. So. nach Trinitatis</i>	<b>15 Uhr! Gottesdienst zum Schuljahresbeginn</b> (Pfr. Grützmann)
<b>23.08.20</b> <i>11. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>30.08.20</b> <i>12. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>September</b>	
<b>06.09.20</b> <i>12. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<b>13.09.20</b> <i>13. So. nach Trinitatis</i>	<b>- Mirjamsonntag -</b> in Mahlsdorf Mitte
<b>20.09.20</b> <i>14. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Prädikant Stöhrer)
<b>27.09.20</b> <i>14. So. nach Trinitatis</i>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. Grützmann)
<i>04.10.20 15 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchweihfest mit Pfr. Grützmann</i>	

## BERICHT ÜBER DIE SERENADE IN CORONA-ZEITEN

„Unter der Linden grüne“ - das war nicht nur der Titel des Serenaden-Programmes vom 28. Juni, sondern gleichzeitig auch der Veranstaltungsort auf dem Hönower Kirchhof.

Bedingt durch die Einschränkungen der geltenden Hygiene-Verordnungen, die aufgrund der Corona-Pandemie auch uns als Kirchengemeinde getroffen haben, hatten wir kurzerhand die Serenade aus der Kirche heraus nach draußen verlegt. Mit tatkräftiger Hilfe aus dem Chor konnte der Kirchhof in einen Veranstaltungsort mit ganz besonderem Flair verwandelt werden. Die besondere Atmosphäre an der freien Luft hatten wir zuvor bereits in einigen Gottesdiensten kennen und schätzen gelernt. Für die Serenade war jedoch deutlich mehr und aufwendigere Technik von Nöten, wobei ich mich herzlich bei Thomas Wildner aus Mahlsdorf und Peer Triebler aus Birkenstein bedanken möchte, die das nötige Equipment geliehen haben und bei dessen Verwendung mit Rat und Tat zur Seite standen. Nun musste am Tag selbst nur noch das Wetter mitspielen! Leider geschah dies nur etwa in der ersten Hälfte des Konzertes, dass ich gemeinsam

mit meiner Frau Juliane (Gesang) gestaltet habe. Ganz passend zum Lied „Es geht ein dunkle Wolk herein, mich deucht es soll ein Regen sein“ fing es an zu regnen! Da wir jedoch darauf genau wie unsere Gäste mit Schirmen und wetterfester Ausrüstung gewappnet waren, konnten wir das Konzert nach einer kurzen Pause noch beenden.

Vom Konzert sind für mich persönlich besonders 2 Dinge in Erinnerung geblieben: Zum einen, dass Viktor Ullmanns „Abendphantasie“ den Schluss des Programmes bildete - ein ernstes Stück, das mir viel bedeutet. Zum anderen, dass wir die Serenade in dieser Form überhaupt durchgeführt haben. Dies war nur mit der tatkräftigen Hilfe aus unserer Gemeinde möglich und gleichzeitig unser Versuch als Gemeinde, wieder etwas normales Gemeindeleben trotz Corona zu erfahren. Ich möchte mich deshalb bei allen Mitwirkenden bedanken und weise gern darauf hin, dass wir auch die kommenden Serenaden in diesem Jahr „draußen“ gestalten wollen.

*Martin Schubert*

## *Serenaden in der Dorfkirche*

**23. August 2020, 16:30 Uhr**

*Harfenistin Sabine Raacke*

Zu Gast ist die **Harfenistin Sabine Raacke**, die auf ihrer Harfe und gemeinsam mit **Martin Schubert** das Programm gestaltet. **Renaissance-Tänze** und Variationen erklingen ebenso wie **moderne Improvisationen und Stücke**.

**27. September 2020, 16:30 Uhr**

*Warm ist der Sommer und leuchtend*

Die **Gedichte der Lyrikerin Hildegard Jahn Reinke** sind „Lichtzeichen“ von tiefer poetischer Kraft und Schönheit; ihr erster Gedichtband erschien in ihrem 80. Lebensjahr. Im Zusammenspiel mit **Mozarts Klängen, sowie alten Volksweisen**, einfühlsam gespielt von Nancy Laufer **am Akkordeon** und diesen wunderbaren Sprachbildern (Elisabeth Richter-Kubbutat, Stimme) wird diese Nachmittagsstunde zu einem Hörgenuss.

**25. Oktober 2020, 16:30 Uhr**

*kalliope-Team*

Zu Gast ist das kalliope Team. Die Gäste erwartet ein Programm für **Lieder- und Literaturfreunde**. **Gisela M. Gulu** erzählt höchst interessant über die Beziehungen zwischen berühmten Menschen und bekannten Liedern. Der Schauspieler und Sänger **Lusako Karonga** bringt Lieder mit seiner warmen **Baritonstimme** zu Gehör, in der einfühlsamen Begleitung von **Armin Baptist am Klavier**.

*~ Die Eintritte sind frei ~*

## 23.09.20 TREFF 8 UHR GEMEINDEAUSFLUG NACH ALTWUSTROW

Unser Gemeindeausflug führt uns in diesem Jahr ins Oderbruch nach Altwustrow. Die 1789 erbaute Dorfkirche wurde in den letzten Jahren umfangreich saniert. Im inneren der Kirche erwarten uns ein Taufengel aus dem Jahre 1790 und eine handbemalte Papierdecke. Die Kirche wurde 2001 mit Hilfe hydraulischer Pressen um 15 cm gehoben und bis zum Jahre 2007 restauriert. 2013 war die Kirche aber bereits wieder sanierungsbedürftig. Grundwasserveränderungen im gesamten Oderbruch haben zu einer Absenkung des Baus von 9 cm in nur 6 Jahren geführt. Zur Erhaltung der Papierdecke musste der Dachstuhl saniert und instandgesetzt werden. Diese Arbeiten sind vor kurzen beendet worden. Die Kirche kann wieder besichtigt werden.



**Termin: 23. September 2020**

**Treffpunkt: 8.00 Uhr** vor dem Pflege-  
wohnstift Hönow, Branden-  
burgische Straße 158



Programm: Fahrt ins Oderbruch  
Besuch des Museumsdorfes Altranft  
Mittagessen  
Besuch der Kirche in Altwustrow  
Kaffeetrinken

Unkostenbeitrag: 50,00 Euro

Der Ausflug ist mit dem Bus. Sie brauchen eine Atemschutzmaske zum Ein- und Aussteigen. Die Größe des Busses richtet sich nach der Teilnehmerzahl und den zu berücksichtigenden Abstandsregeln. Anmeldungen bitte bei Pfr. Grützmann unter Tel.: 030/77908145.

*Ihr Pfr. Frank Grützmann*

## **27.10.20 14 UHR KONFIRMATIONSJUBILÄUM**

Wie die Zeit vergeht! Wenn Sie vor 50 Jahren konfirmiert worden sind, feiern Sie in diesem Jahr Ihre Goldene Konfirmation, nach 60 Jahren ist es schon die Diamantene Konfirmation und nach 65 Jahren sogar die Eiserne Konfirmation.

Auch in diesem Jahr sind Sie mit Ihren Angehörigen sehr herzlich eingeladen, **am 27. Oktober um 14 Uhr in der Dorfkirche Hönow** mit uns diesen Festgottesdienst zu feiern. Anschließend werden wir beim Kaffeetrinken gemütlich beieinander sein und Erinnerungen austauschen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, auch wenn Sie inzwischen nicht mehr unserer Kirchengemeinde angehören und genauso, wenn Sie jetzt in Hönow oder Hellersdorf zuhause sind, ursprünglich jedoch an einem anderen Ort (Ihrem damaligen Heimatort) konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro, wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

### **Konfirmanden des Jahrgangs 1970**

(aus unserem Hönowen Kirchenbuch)

Edelgard Burghause, Cordula Burghause, Gabriele Haase, Rosemarie Steuck, Monika Dietrich, Ursula Schulze, Harry Zander, Wilfried Schwonke, Jürgen Quitt, Wolfgang Hardrath, Berndt Radtke, Wolfgang Wasgindt

### **Konfirmanden des Jahrgangs 1960**

(aus unserem Hönowen Kirchenbuch)

Karl-Heinz Reinisch, Angelika Formowski, Marlis Delff, Bärbel Frisch, Brigitte Puls, Johannes Ramm

*Ihr Pfr. Grützmann*





# KINDER + Jugend - Seite



## Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Sommer ist da, die Wonnemonate mit Sonnenschein, Urlaub, Entspannung, Ferien, Reisen...klingt wie ein sehnsüchtiger, nostalgischer Blick in alte Zeiten, denn dieses Jahr ist halt vieles anders. Der alte Alltag ist nicht mehr so wie die letzten Jahre, im privaten wie auch im gemeindlichen Leben.



[www.brune.info/magazin/raumklima-im-sommer/](http://www.brune.info/magazin/raumklima-im-sommer/)

Trotzdem wünsche ich uns allen eine sommerliche Zeit der Entspannung und der Ruhe sowie, dass dann langsam wieder mal etwas Normalität und der alte Alltag zurückkehrt.

Leider noch nicht so wie wir ihn vielleicht kennen, aber in etwa so, dass er versucht die Züge der letzten Jahre zu mimen...

Und mit einem Neustart ist ja immer auch eine neue Chance und ein Aufbruch verbunden. Bei mir persönlich heißt das erst einmal einen Monat Elternzeit, da meine Frau und ich Anfang August unser zweites Kind erwarten.

Nichtsdestotrotz wird es am 16. August einen Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres geben. 15.00 Uhr in der Dorfkirche mit Pfr. Frank Grützmann zum Thema „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

Im Anschluss wird dann wie in den vergangenen Jahren mit den KonfirmandInnen die Konfi-Zeit für das neue Schuljahr besprochen, also bitte bringt eure Kalender, Terminplaner bzw. Smartphones mit.

Am Dienstag, den **15. September** startet dann wieder KiKi/Christenlehre mit mir. Ort und Zeit stehen leider zum Redaktionsschluss noch nicht genau fest. Bitte erfragt dies im Gemeindebüro oder über meine Kontaktdaten bzw. wird dies auch zum Schulanfangsgottesdienstes nochmal verkündigt.

*Eine schöne Sommerzeit wünscht eurer Johannes Steude*

*Diese Seite wird in der Internetversion aus  
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden,  
können Sie unter [gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de](mailto:gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de) oder bei Pfr. Grützmann  
widersprechen. Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht.*

*Diese Seite wird in der Internetversion aus  
Datenschutzgründen nicht dargestellt.*

*„Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.“*

**Falls Sie einen Besuch wünschen oder Kenntnis von Menschen erlangen, die ernsthaft oder länger erkrankt sind, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, direkt an Pfarrer Frank Grützmann (Tel.: 030/77908145) oder Diakon Bernd Stöhrer (Tel.: 03342/3087373).**

**Gemeindehaus  
(Alte Dorfschule)** Dorfstraße 42 (03342) 30 72 00  
15366 Hönow Fax:~ 30 72 02  
buero@dorfkirche-hoenow.de

**Gemeindebüro** **Öffnungszeiten:** **Di. 16 - 18 Uhr**

**Dorfkirche** Dorfstraße 32, 15366 Hönow

**Pfarrer** Frank Grützmann (030) 77 908 145  
pfarrer@dorfkirche-hoenow.de

**Kirchenchor/  
Kirchenmusik** Martin Schubert (030) 234 820 17  
chor@dorfkirche-hoenow.de

**KiKi / Konfis/  
Junge Gemeinde** Johannes Steude (0176) 56 39 68 29  
christenlehre@dorfkirche-hoenow.de  
jg@dorfkirche-hoenow.de

**GKR-Vorsitzender** Stefan Ebmeyer (03342) 30 57 07  
gkr@dorfkirche-hoenow.de

**Prädikant** Bernd Stöhrer (03342) 30 87 373

**Gemeindebrief  
Internet** Olivia Kauert gemeindebrief@dorfkirche-hoenow.de  
Sabine Osavcuk web@dorfkirche-hoenow.de

**Internetadresse  
KG Hönow** **www.dorfkirche-hoenow.de** (derzeit im Neu-Aufbau)

**Internetadresse  
Kirchenkreis** **www.kklios.de**  
**Lichtenberg-Oberspree**

**Kirchliche  
Telefonseelsorge** Tag & Nacht kostenfrei (0800) 111 02 22

**Friedhofs-  
verwaltung** Viola Herrmann (030) 565 874 99  
(auf dem Waldkirchhof Rahnsdorfer Str. 30 Fax:~ 565 838 83  
Mahlsdorf 12623 Berlin Mo + Mi 10-12 Uhr  
Di 10-12/15-18 Uhr  
Fr 10-13 Uhr

**Redaktionsschluss** für den Gemeindebrief war am 18.07.2020.